

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	IX
Tabellenverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Symbolverzeichnis	XVII
Exkursverzeichnis	XXI
Vorwort zur ersten Auflage	XXIII
Vorwort zur Zweiten Auflage	XXV
Vorwort zur dritten Auflage	XXVI
Vorwort zur vierten Auflage	XXVII
Vorwort zur fünften Auflage	XXVIII

I Einführung in die Volkswirtschaftslehre	1
1 Mikroökonomie als Teil der Volkswirtschaftslehre	1
1.1 Gegenstand der Volkswirtschaftslehre	1
1.2 Aufgaben der Volkswirtschaftslehre	2
1.3 Mikroökonomie und Betriebswirtschaftslehre	6
1.4 Komplexität und Ganzheit: Probleme bei der Erklärung wirtschaftlicher Zusammenhänge	8
1.5 Wirtschaftswissenschaftliche Theoriensysteme	25
1.6 Zusammenfassung	32
1.7 Kontrollfragen / Kontrollaufgaben	32
2 Volkswirtschaftliche Grundbegriffe	34
2.1 Überblick	34
2.2 Bedürfnisse - Bedarf - Nachfrage	34
2.3 Güter	40
2.4 Produktion und Produktionsfaktoren	43
2.5 Knappheit, Transformation und ökonomisches Prinzip	47
2.6 Arbeitsteilung	53
2.7 Märkte und Wirtschaftskreislauf	58
2.7.1 Markt und Naturaltausch	58
2.7.2 Geld - seine Entstehung und Funktionen	64
2.7.3 Das heutige Geldsystem	80
2.7.4 Der einfache Wirtschaftskreislauf	85
2.7.5 Die erforderliche Geldmenge	91
2.7.5.1 Einfaches Geldumlaufgesetz	91

2.7.5.2	Erweitertes Geldumlaufgesetz.....	91
2.7.6	Der erweiterte Wirtschaftskreislauf.....	92
2.8	Zusammenfassung.....	100
2.9	Kontrollfragen / Kontrollaufgaben.....	101
3	Wirtschaftssysteme und Wirtschaftsordnungen.....	103
3.1	Begriffsabgrenzung und Problemformulierung	103
3.2	Liberalismus und freie Marktwirtschaft.....	103
3.2.1	Grundprinzipien	103
3.2.2	Markt und Plan	107
3.2.3	Ordnungsmerkmale des Modells der freien Marktwirtschaft.....	107
3.2.4	Kritik des reinen Modells.....	108
3.3	Zentralverwaltungswirtschaft.....	115
3.4	Soziale Marktwirtschaft	118
3.5	Sozialistische Marktwirtschaft.....	122
3.6	Radikale Kritik der Marktwirtschaft	125
3.7	Zusammenfassung.....	129
3.8	Kontrollfragen / Kontrollaufgaben.....	129

II Nachfrage und Angebot auf den Gütermärkten..... 131

1	Nachfrage der Haushalte (Haushaltstheorie).....	131
1.1	Grundproblem und praktische Bedeutung	131
1.2	Bestimmungsfaktoren der Nachfrage.....	133
1.2.1	Überblick am Beispiel der PKW-Nachfrage	133
1.2.2	Nachfragefunktion	135
1.3	Nachfrage und Nutzen	136
1.3.1	Nutzen und Nutzensmaximierung.....	136
1.3.2	Kardinaler Nutzen	137
1.3.3	Ordinaler Nutzen	145
1.3.3.1	Inhalt	145
1.3.3.2	Indifferenzkurven.....	146
1.3.3.3	Die Grenzrate der Substitution	149
1.3.3.4	Indifferenzkurvenschar und Haushaltsbudget – Die optimale Güterkombination.....	158
1.3.3.5	Veränderung der Bedürfnisstruktur und optimale Güterkombination.....	165
1.3.3.6	Änderung der Konsumhöhe und optimale Güterkombination	167

1.3.3.7	Änderung des relativen Preises und nachgefragte Mengenkombination.....	169
1.3.4	Zum Erkenntniswert des Nutzenskonzeptes	172
1.3.5	Zusammenfassung	180
1.3.6	Kontrollfragen / Kontrollaufgaben	181
1.4	Nachfrage und Preis.....	183
1.4.1	Normaler Zusammenhang und reduzierte Nachfragefunktion.....	183
1.4.2	Anormale Preis-Mengen-Reaktionen (Ausnahmen).....	189
1.4.3	Verschiebung der Nachfragekurve	194
1.4.4	Preiselastizität der Nachfrage	196
1.4.5	Preiselastizität und Preise	200
1.4.6	Erlöse, Grenzerlöse und Preise	203
1.4.7	Amoroso-Robinson-Relation	208
1.4.8	Kreuzpreiselastizität (indirekte Preiselastizität)	211
1.4.9	Zusammenfassung	216
1.4.10	Kontrollfragen / Kontrollaufgaben	217
2	Angebot der Unternehmen (Unternehmenstheorie)	221
2.1	Grundproblem und praktische Bedeutung	221
2.2	Bestimmungsfaktoren des Angebots	222
2.3	Produktion und Faktoreinsatz (Produktions- und Ertragstheorie)	223
2.3.1	Produktionsfunktionen.....	223
2.3.2	Variationen des Faktoreinsatzes	226
2.3.3	Partielle Faktorvariation	228
2.3.4	Produktionselastizität.....	237
2.3.5	Skaleneffekte (Economies of Scale).....	240
2.3.6	Zusammenfassung	241
2.3.7	Kontrollfragen / Kontrollaufgaben	241
2.4	Produktion und Kosten (Kostentheorie)	243
2.4.1	Kostenbegriffe	243
2.4.2	Kostenfunktionen.....	245
2.4.3	Zusammenhang zwischen Produktions- und Kostenfunktion.....	247
2.4.4	Durchschnittskosten und Grenzkosten.....	250
2.4.5	Bestimmungsfaktoren der Stückkosten.....	254
2.4.6	Analyse eines ertragsgesetzlichen Kostenverlaufs	258
2.4.7	Minimalkostenkombination	266
2.4.7.1	Minimalkostenkombination bei totaler, substitutiver Faktorvariation	266

2.4.7.2	Praktische Entscheidung	271
2.4.8	Zusammenfassung	273
2.4.9	Kontrollfragen / Kontrollaufgaben	274
2.5	Produktion und Gewinn (Gewinntheorie)	276
2.5.1	Gewinnbegriffe und Gewinnfunktionen	276
2.5.2	Prämissen eines Gewinnmodells	279
2.5.3	Numerische und geometrische Gewinnermittlung	280
2.5.4	Gewinnmaximierungsbedingungen	282
2.5.5	Güterangebotsfunktion, kurzfristige und langfristige Preisuntergrenzen	285
2.5.6	Die Entstehung des Gewinns (Wertschöpfungstheorie)	295
2.5.6.1	Problemformulierung	295
2.5.6.2	Tausch (Zirkulation) und Mehrwert	295
2.5.6.3	Zirkulation, Produktion und Wertschöpfung	297
2.5.6.4	Die Ware Arbeitskraft – Springpunkt für das Verständnis der Mehrwertschöpfung	301
2.5.6.5	Kapitalbestandteile, Wertzusammensetzung der Waren und die Mehrwertrate	303
2.5.6.6	Methoden zur Erhöhung der Mehrwertrate und des Mehrwertes	304
2.5.6.7	Extramehrwert und die „relative Produktivität“	307
2.5.6.8	Die Verwandlung des Mehrwertes in den Profit	309
2.5.7	Langfristige Entwicklung der Gewinne und Rentabilität	310
2.5.7.1	Rentabilität bzw. Profitrate	310
2.5.7.2	Konkurrenzkampf um die profitabelste Kapitalanlage	313
2.5.8	Tendenzieller Fall der Durchschnittsprofitrate	318
2.5.9	Zusammenfassung	321
2.5.10	Kontrollfragen / Kontrollaufgaben	322

III Gütermärkte und Preisbildung 325

1	Marktformen und Güterpreisbildung	325
1.1	Praktische Bedeutung des Ordnungsfaktors Markt	325
1.2	Marktformen, vollkommene und unvollkommene Märkte	326
2	Polypolistische Märkte und Güterpreisbildung	330
2.1	Vollkommene, polypolistische Märkte (vollständige Konkurrenz)	330
2.1.1	Prämissen	330
2.1.2	Gleichgewichtsmenge und Gleichgewichtspreis bei vollkommener polypolistischer Konkurrenz	331
2.1.3	Gleichgewichtsstörungen und Preisgesetze	339

2.1.4	Dynamisierung des Preismechanismus.....	343
2.1.4.1	Wechselwirkungen zwischen Preisen, Angebot und Nachfrage.....	343
2.1.4.2	Cobweb-Theorem	347
2.1.5	Funktionen der Preise	351
2.1.6	Kritik des reinen Modells	355
2.1.7	Die Börse – das Beispiel eines (fast) vollkommenen Polypolmarktes	360
2.1.7.1	Die Funktionen der Warenbörse	360
2.1.7.2	Die Preisbildung.....	362
2.1.7.3	Börsenspekulation.....	364
2.1.7.4	Preissicherungsoperationen.....	367
2.2	Unvollkommene, polypolistische Märkte und Güterpreisbildung.....	371
2.2.1	Merkmale des unvollkommenen Marktes.....	371
2.2.2	Der monopolistische Spielraum des heterogenen Polypols	372
2.3	Zusammenfassung	376
2.4	Kontrollfragen / Kontrollaufgaben	377
3	Monopole und Preisbildung	379
3.1	Vollkommene, monopolistische Märkte.....	379
3.1.1	Monopole und Realität.....	379
3.1.2	Formen des Monopols und des Oligopols	381
3.1.3	Ausmaß und Beurteilung der Unternehmenskonzentration	395
3.1.4	Gewinnmaximierung und Preisbildung im Angebotsmonopol.....	401
3.1.4.1	Preispolitik versus Mengenpolitik	401
3.1.4.2	Gewinnmaximale Angebotsmenge im Monopol	402
3.1.4.3	Numerisches und grafisches Beispiel (Cournot-Modell).....	404
3.1.5	Monopolrente und Monopolmacht	410
3.2	Unvollkommene, monopolistische Märkte.....	418
3.2.1	Merkmale eines unvollkommenen, monopolistischen Marktes.....	418
3.2.2	Formen der Preisdifferenzierung	418
3.2.3	Voraussetzungen für Preisdifferenzierung.....	419
3.2.4	Prinzip und Wirkung der monopolistischen Preisdifferenzierung.....	422
3.2.5	Beispiele einer Preisdifferenzierung	423
3.3	Zusammenfassung	431
3.4	Kontrollfragen / Kontrollaufgaben	432
4	Oligopole und Güterpreisbildung.....	436
4.1	Merkmale des Angebotsoligopols	436
4.2	Spieltheoretische Betrachtungen – Das Gefangenendilemma	438
4.3	Die analytische Lösung des Oligopolproblems durch Cournot	441

4.4	Praktische Verhaltensweisen im Oligopol.....	445
4.5	Zusammenfassung.....	457
4.6	Kontrollfragen / Kontrollaufgaben.....	457
5	Staatliche Eingriffe in den Markt und die Preisbildung	458
5.1	Marktkonforme Eingriffe.....	458
5.1.1	Überblick.....	458
5.1.2	Steuer	459
5.1.3	Mengensteuer.....	460
5.1.4	Wertsteuer	464
5.1.5	Subventionen.....	465
5.2	Marktkonträre Eingriffe.....	468
5.2.1	Staatlicher Höchstpreis.....	468
5.2.2	Staatlicher Mindestpreis.....	471
5.3	Zusammenfassung.....	475
5.4	Kontrollfragen / Kontrollaufgaben.....	475
IV	Faktormärkte und Faktorpreisbildung	479
1	Problemstellung	479
2	Das neoklassische Arbeitsmarktmodell	479
2.1	Nachfrage nach Arbeit	479
2.2	Angebot an Arbeit.....	483
2.3	Lohnbildung durch Angebot und Nachfrage	484
2.4	Der Mindestlohn	485
2.5	Wirtschaftspolitische Implikationen	487
2.6	Kritik.....	488
2.6.1	Kritik des Modells.....	488
2.6.2	Kritik der wirtschaftspolitischen Ableitungen	489
2.6.3	Neoliberale Kritik des Kaufkraftarguments.....	491
2.7	Zusammenfassung.....	495
2.8	Kontrollfragen / Kontrollaufgaben.....	495
3	Kapitalmarkt und Zins	496
3.1	Das Kapitalmarktmodell	496
3.2	Zinstheorien	498
3.2.1	Antike.....	498
3.2.2	Mittelalter (Feudalismus).....	499
3.2.3	Klassik.....	501
3.2.4	Nachklassik	503

3.3 Zusammenfassung	506
3.4 Kontrollfragen / Kontrollaufgaben	506
4 Boden und Rente	507
4.1 Der Markt für Böden	507
4.2 Ursachen der Grundrente	508
4.3 Arten der Differentialrente	510
4.4 Die absolute Grundrente	511
4.5 Der Bodenpreis	512
4.6 Zusammenfassung	515
4.7 Kontrollfragen / Kontrollaufgaben	515
5 Der Unternehmerngewinn	516
6 Wechselbeziehungen zwischen Güter- und Faktormärkten	518
V Musterklausuren.....	521
1 Klausur (Bearbeitungszeit: 60 Minuten)	521
2 Klausur (Bearbeitungszeit: 120 Minuten)	521
3 Klausur (Bearbeitungszeit: 240 Minuten)	524
Anhang	527
Literaturregister	561
Sachwortregister	569